
Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Johannes Bartuschat

Ordentlicher Professor für Italienische Literatur am Romanischen Seminar der Universität Zürich.

Forschungsschwerpunkte: Dante, Boccaccio, Petrarca; Allegorische, didaktische und politische Texte des 13. und 14. Jahrhunderts; Biographie als literarisches Genre; Beziehungen zwischen Literatur und bildender Kunst.

PD Dr. Oliver Hidalgo

Privatdozent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Regensburg und Mitglied des Sprecherrats des AK Politik und Religion der DVPW.

Forschungsschwerpunkte: Politische Theorie und Ideengeschichte; Demokratietheorie; Politik und Religion; Politische Ethik der Internationalen Beziehungen und Theorie des demokratischen Friedens; Demokratie und Gewalt; Politik und Literatur; Wirtschaftsethik.

Dr. Frauke Höntzsch

Akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Politikwissenschaft/Politische Theorie der Universität Augsburg.

Forschungsschwerpunkte: Politische Theorie und Ideengeschichte; Politische Philosophie des Liberalismus; Politikwissenschaftliche Anthropologie; Politische Theorie der Menschenrechte; Widerstandsrecht.

Dr. Csilla Kiss

PhD an der McGill University in Montreal/Kanada; Teaching Fellow an der University of Aberdeen, Schottland.

Forschungsschwerpunkte: Politische Geschichte Europas des 20. Jahrhunderts; Transitionale Gerechtigkeit; Erinnerungskulturen des Politischen; Politische Biographien und Memoiren; Jorge Semprun.

Prof. Dr. Thomas Klinkert

Lehrstuhl für Romanistische Literaturwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

Forschungsschwerpunkte: Literatur und Wissen; Literaturtheorie; Liebesemantik; Literatur und Muße; Selbstreflexivität der Literatur.

Prof. Dr. Barbara Kuhn

Lehrstuhl für Romanische Literaturen an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Forschungsschwerpunkte: Italienische Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit; Fragen der Bildlichkeit in französischer und italienischer Literatur, insbesondere im Bereich der griechisch-römischen Mythologie sowie von Bild und Text (z. B. Portraits in literarischen Texten, Selbstportraits in Literatur und Bildender Kunst, Probleme der Ekphrasis); Giacomo Leopardi und die Literatur seine Zeit; die Dichotomie von Subjekt und Subjektivität in französischer und italienischer Narrativik v. a. des 18. und 20./21. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Jürgen Miethke

Emeritierter Professor für Mittelalterliche und Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Forschungsschwerpunkte: Politische Geschichte; Kirchengeschichte; Geschichte der politischen Theorien; Universitätsgeschichte des Spätmittelalters.

PD Dr. Kai Nonnenmacher

Akademischer Oberrat am Institut für Romanistik der Universität Regensburg und Leiter des Internetportals www.romanistik.de.

Forschungsschwerpunkte: Lyrik; Sinnesdiskurse; Literaturanthropologie; Religion und Katholizismus; Politik und Politisches Denken; Literatur und Wissen; Ästhetik; Fachgeschichte der romanischen Literatur- und Kulturwissenschaft.

Prof. Dr. Jörg Oberste

Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Regensburg und Sprecher des Forums Mittelalter.

Forschungsschwerpunkte: mittelalterliche Ordens- und Kirchengeschichte; Geschichte heterodoxer Bewegungen; Stadt- und Sozialgeschichte.

Prof. Dr. Kari Palonen

Professor für Politikwissenschaft an der Universität Jyväskylä, Finnland.

Forschungsschwerpunkte: Politikbegriff; Max Weber; Begriffsgeschichte; Parlamentarismustheorie.

Prof. Dr. Gisela Schlüter

Professur für Romanistik, insbesondere Literatur- und Kulturwissenschaft an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg.

Forschungsschwerpunkte: Europäische Aufklärung; Begriffsgeschichte und Ideengeschichte; Literatur und Philosophie (bes. Politische Philosophie); Die frühe Kant-Rezeption in der Romania.

Prof. Dr. Rolf Schönberger

Professor am Institut für Philosophie der Universität Regensburg und Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Forschungsschwerpunkte: Philosophische Mediävistik; Hermeneutik und Ideengeschichte; Theorie der Rationalität; Geschichte der Konzeptionen von Spontaneität (Tätigkeit, Selbstbewegung, Selbstbestimmung); Negative Theologie; Vermittlung des mittelalterlichen Denkens durch Übersetzungen, durch Herausgabe eines Repertoriums (4 Bde.) und durch Erstellung einer Internet-Datenbank (Alcuin.de).

Prof. Dr. Alexander Thumfart

Professor für Politische Theorie an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt und seit 2004 Stadtrat in Erfurt.

Forschungsschwerpunkte: klassische Politische Theorie; Gerechtigkeitstheorien; Transformationstheorien; Republikanismus; Nachhaltigkeit.